







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.2001 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.2001 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Im Tagesverlauf Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend tageszeitlich bedingt. Am Vormittag ist die Lawinengefahr großteils als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei neben nordwest- bis südostgerichteten Steilhängen vor allem kammnahe Triebsschneeablagerungen. Ab den Mittagsstunden steigt die Lawinengefahr an und ist dann in stark besonnten Hängen als erheblich einzustufen. Vor allem unterhalb von etwa 2500m ist dann auch mit einzelnen Selbstausschmelzungen von Nassschneelawinen zu rechnen. Etwas ungünstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengebieten. Hier war die Windtätigkeit am ausgeprägtesten, so dass die Schneebrettgefahr oberhalb von etwa 2600m als erheblich einzustufen ist. Gefahrenstellen befinden sich in kammnahen Geländepartien sowie eingewehten Rinnen und Mulden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Abfolge von milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung untertags sowie klaren, kalten Nächten begünstigt die Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

In hochalpinen Lagen sind durch die stürmische Windtätigkeit der vergangenen Woche zahlreiche, labile Triebsschneeansammlungen anzutreffen. In tiefen und mittleren Lagen ist Schneeoberfläche auf Grund der milden Witterung meist durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hochdruckgebiet über dem östlichen Europa ist das Wetter im Ostalpenraum derzeit maßgebend. Über dem Atlantik befindet sich ein umfangreiches Tief, das aus Südwesten sehr milde Luft gegen Westeuropa und in weiterer Folge auch Mitteleuropa schaufelt. Beste Fernsicht und Sonnenschein kann man heute auf den Bergen genießen, in den Morgenstunden sind im Nordtiroler Unterland teilweise noch Hochnebelbänke mit einer Obergrenze um 1000 bis 1200m vorhanden. Es kommt zu einer Erwärmung: In 2000m von -5 auf +1 Grad am Nachmittag, in 3000m von -10 auf -3 Grad. Etwas stören kann in den Kamm- und Gipfellagen nur mehr der Westwind, der in exponierten Lagen den Nordalpen im Mittel 30 bis 50 km/h erreicht. Föhnig wird es im Wipptal.

TENDENZ

Die Lawinengefahr bleibt tageszeitlich bedingt.

Rudi Mair